

Kristall .
Silberner Lorbeer
für „Mockinpott“

Ostsee - Zeit
A. 2. 78

ROSTOCK (OZ) Einen Silbernen Lorbeer des DDR-Fernsehens erhielt das Kollektiv Prof. H. A. Perten (Regie), Henry Riedel (Bildregie) und Falk von Wangelin (Ausstattung) für besondere schöpferische Leistungen bei der Sendung des Peter-Weiss-Stückes „Wie dem Herrn Mockinpott das Leiden ausgetrieben wird“. Die Inszenierung steht auch weiterhin im Kleinen Haus des Rostocker Volkstheaters auf dem Spielplan. Gegenwärtig wird im Großen Haus Rolf Hochhuths „Tod eines Jägers“ mit Gerd Micheel als Hemingway für das Fernsehen aufgezeichnet.